

## Inhaltsverzeichnis

# Eine deutsch-jüdische Künstlerfamilie

von Sina Hofmann-Ginsburg

### **EINLEITUNG**

7

### **KAPITEL 1**

Vorfahren mütterlicherseits	8
Kindheit, Jugend und Ausbildung meiner Mutter	12
Vorfahren väterlicherseits	17
Kindheit, Jugend und Ausbildung meines Vaters	20
Begegnung der Eltern in der Hans-Hofmann-Schule, München	22
Zusammenfassende Bemerkungen über das Werk der Eltern, Interview mit Ruthenberg	23

### **KAPITEL 2**

Weiterer gemeinsamer Lebensweg, Auslandsreise, Auswanderungsversuche, Antisemitismus der Verwandtschaft	27
Meine Eltern als freie Künstler in Aschaffenburg	29
Politische Ereignisse in Zusammenhang mit Nazizeit, mein Vater in Berlin, Berufsverbot, Krieg (Bomben)	32
Nachkriegszeit, Informel	37
Meine Schwester Josefa, ihr Lebensweg, Gespräche, Charakterisierung	38

### **KAPITEL 3**

Meine Schwester Wera, ihr Lebensweg, ihre Kunst, Charakterisierung	41
Meine Brüder Ernst und David, Zwangsarbeitslager, ihr Lebensweg, Charakterisierung	43
Meine Schwester Resi, Kindheit, Gespräche	48

### **KAPITEL 4**

Frühe Erinnerungen, Krieg, Schulzeit, Hinführung zur Kunst durch die Eltern	51
Mein Leben als Mutter, Ausbildung, Beginn der künstlerischen Laufbahn	61

## **KAPITEL 5**

Frühe Erfolge, Berufsverband, Kollegen in Aschaffenburg	68
Bevorzugte Techniken Radierung, andere Techniken, Wandgestaltungen	69
Kollegen in anderen Städten, Gaststudium an der Frankfurter Kunstakademie	79
Veröffentlichung theoretischer Studien	81
Ausstellungen	88
Tod des Vaters, Spätwerk der Eltern	90
Ausstellungen in der Jesuitenkirche	93
Vortrag über Kunst von Frauen, Benachteiligung derselben, mangelnde Solidarität	95
Niedergang der Druckgrafik	99
Malschule	100

## **KAPITEL 6**

Kunst der „Verschollenen Generation“, Begriff des „Expressiven Realismus“, Dr. Hiepe	103
Kunsthahnaktion in Hamburg, Ausstellungen in Hamburg und Berlin, in der Städtischen Galerie Jesuitenkirche Aschaffenburg, in der Heussenstammstiftung Frankfurt	106
Familiengründung der Töchter, Tod der Schwester Josefa, Dreier-Ausstellung im Museum Hanau, Sammler	109
Weitere Ausstellungen, Reise nach Afrika	112
Berlin, Berlin	114

## **SCHLUSSBEMERKUNGEN**

116

## **TAFELTEIL**

120

## **Die Künstlerfamilie Fischer-Ginsburg und die Bildtraditionen des 20. Jahrhunderts**

von Karla Bilanz

## **Wiederentdeckung der „Verschollenen Generation“**

180

<b>Elsa Bertha Ginsburg – Die frühen Berliner Jahre (1914–1919)</b>	181
Die jüdische Moderne in Berlin Frühe Zeichnungen und Aquarelle, Berlin 1916–1919	
<b>Die Hans-Hofmann-Schule in München</b>	187
Heinrich Fischer: Studienzeit in München 1920–1923 Elsa Bertha Ginsburg: Arbeiten an der Hofmann-Schule 1920–1923	
<b>Expressive Bildnismalerei, Aschaffenburg 1925–1935</b>	193
<b>Heinrich Fischer: Das Berliner Jahr 1932/33 – abstrakter Expressionismus</b>	196
<b>Elsa Bertha Fischer-Ginsburg: Expressionistische Radierungen 1925–1935</b>	199
<b>Nach 1945: Realismus als neue Basis</b>	202
Heinrich Fischer: Bildserien und Malkultur Elsa Bertha Fischer-Ginsburg: Zeichnung und Radierung	
<b>Wera Schröner</b>	206
Von der Fotografie zur Malerei Bilder von New York	
<b>Sina Hofmann-Ginsburg</b>	210
Grafik: Das vielschichtige Bild Malerei: Die neoexpressive Figuration Collagen und Materialexperimente	
<b>ANHANG</b>	
Werkgruppen und Verzeichnisse Elsa-Bertha Fischer-Ginsburg	222
Werkgruppen und Verzeichnisse Heinrich Fischer	227
Werkgruppen und Verzeichnisse Sina Hofmann-Ginsburg	229
Vita Elsa-Bertha Fischer-Ginsburg/Heinrich Fischer/Wera Schröner/ Sina Hofmann-Ginsburg	239
Vita und Auswahlbibliographie Karla Bilang	247